



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwilen vom 24. Mai 2022

Datum	Dienstag, 24. Mai 2022
Ort und Zeit	Tägerwilen, Bürgerhalle, 20:00 – 21:55 Uhr
Vorsitz	Ellenbroek Markus, Gemeindepräsident
Protokoll	Beneduce Alessio, Gemeindeschreiber
Stimmrechtsausweise	Diese wurden den Versammlungsteilnehmern vor der Versammlung abgenommen.
Stimmbeteiligung	Stimmberechtigte 2'525 Anwesend 61 Beteiligung 2,4 %
Einladung	Die Einladungen mit Traktandenliste wurde den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. In der Tägerwiler Post vom 7. April 2022 wurde die Einladung publiziert.
Unterlagen	Die Kurzfassung der Rechnung 2021 mit Botschaften und Anträgen wurde der Stimmbürgerschaft rechtzeitig zugestellt.
Bemerkungen	---

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Rechnung 2021
 - 2.1. der Politischen Gemeinde
 - 2.2. des Wasserwerkes
 - 2.3. des Elektrizitätswerkes
 - 2.4. des Wärmeverbundes
 - 2.5. Gewinnverwendungen / Verlustverrechnungen
3. Landkreditkontoreglement 2022
4. Feuerschutzreglement 2022
5. Überführung des Landerwerbs über CHF 635'232.10 der Liegenschaft Nr. 356, unterer Rüllen, mit 21'118 m2 vom Landkaufkreditkonto ins übrige Finanzvermögen
6. Mitteilungen und allgemeine Umfrage



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

Zur heutigen ordentlichen Gemeindeversammlung heisst Gemeindepräsident Markus Ellenbroek im Namen des Gemeinderates die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich willkommen. Speziell wird die neu gewählte Gemeinderätin Margrith Künzi und Kurt Peter, Redaktor für die Thurgauer Zeitung und die Kreuzlinger Nachrichten, begrüsst.

Einladung

Gegen die Art und Weise der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Stimmrecht

Die Stimmrechtsausweise wurden kurz vor der Versammlung allen anwesenden Stimmberechtigten durch die zwei Mitglieder des Wahlbüros Eva Panek und Thomas Wyss abgenommen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Panek Eva, Mitglied Wahlbüro
- Wyss Thomas, Mitglied Wahlbüro

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

2. Rechnung 2021

Vorlage – Referent

Gemeinderätin Rebecca Fässler stellt die Übersicht über die Rechnung 2021 sowie die Rechnung der Politischen Gemeinde ohne Werke vor (Traktandum 2.1.):

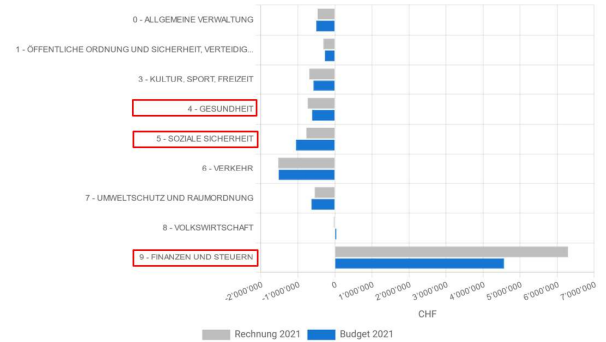
Übersicht Rechnung 2021 - Erfolgsrechnung

In CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Politische Gemeinde ohne Werke	1'211'099	-563'000	2'400'159*
Wasserwerk	143'381	94'000	289'359
Elektrizitätswerk	-52'999	-21'000	-33'537
- Stromnetz	95'127	-21'000	124'354
- Stromhandel	-148'126	0	-157'891
Wärmeverbund	13'616	3'000	-5'814

(Botschaft: S. 7)

* inkl. Neubewertung Liegenschaft Hertlerbüel (CHF +2.2 Mio.)

Erfolgsrechnung - Abweichungen Politische Gemeinde ohne Werke



Rechnung 2021 – Steuerertrag

Politische Gemeinde ohne Werke

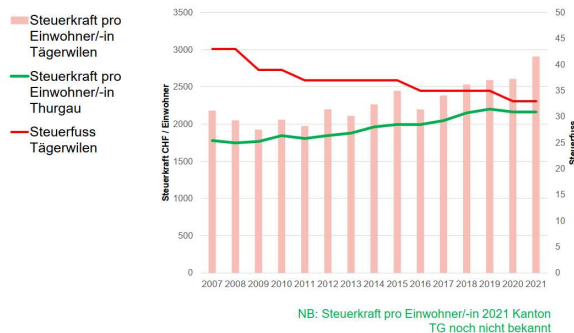
- Gesamtsteuerertrag Tägerwil (Steuersoll): CHF 14.8 Mio. (+21%; Budget CHF 12.2 Mio.)
- Politische Gemeinde: Steuerfuss von 33%
- Vergleich zum Vorjahresabschluss:
 - +6% bei NP
 - +54% bei JP
 - +9% bei der Quellensteuer
 - +211% bei der Grundstückgewinnsteuer

(Botschaft S. 23)

Steuerertrag & übrige Ertragsanteile (Anteile PGT)

In Tausend Franken	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Einkommenssteuern NP	2'929	2'746	2'788
Vermögenssteuern NP	385	304	959
Quellensteuern	522	357	532
Gewinn-/Kapitalsteuern JP	1'162	619	771
Total	4'998	4'026	5'050
Liegenschaftssteuern	370	370	359
Grundstückgewinnsteuern	1'091	350	823
1 Steuerprozent / Steuerfuss	148 / 33%	122 / 33%	129 / 33%

Steuerkraft und Steuerfuss



Rechnung 2021 – Aufwand

Politische Gemeinde ohne Werke

- Grosse positive Abweichung bei **sozialer Sicherheit** (Botschaft S. 19)
 - Geringere Prämienverbilligungen
 - Weniger Heimplatzierungen
 - Hohe Einnahmen bei gesetzlicher wirtschaftlicher Hilfe
- CHF -112'000 bei **Gesundheit** (Botschaft S. 18)
 - Verzicht von Entnahme aus Spitex-Fonds
- Übrige Abweichungen auf der Aufwandseite im üblichen Rahmen



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022



- Ausgaben von CHF 2.4 Mio.
- Einnahmen von CHF 370'000
- Nettoinvestitionen von rund CHF 2 Mio.
- Feuerwehrfahrzeug wurde in der IR vergessen und daher in der ER budgetiert
- Belastetes Material in der Staudenhofstrasse gefunden
- Projektverschiebungen (Torggelgasse, Hangstrasse, Hochwasserschutz Möslibach)

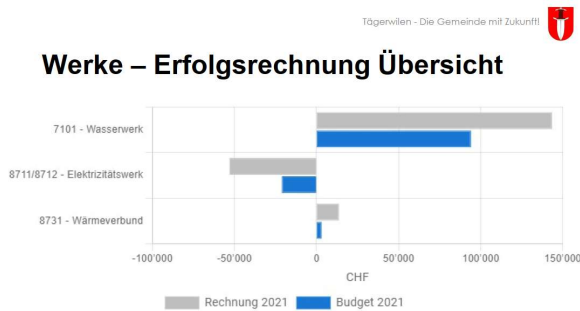
Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!

Selbstfinanzierung, Eigenkapital und Nettovermögen

Politische Gemeinde ohne Werke

- Selbstfinanzierungsgrad mit 90% tiefer als Mittel der letzten Jahre
- Eigenkapital: CHF 15.2 Mio. (Vorjahr: 14.2 Mio.)
- Nettovermögen: CHF 6.7 Mio. (Vorjahr: 6.9 Mio.)

Gemeinderat Jean-Michel Farine stellt die Rechnung 2021 der Werke vor (Traktanden 2.2. – 2.4.):



Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!

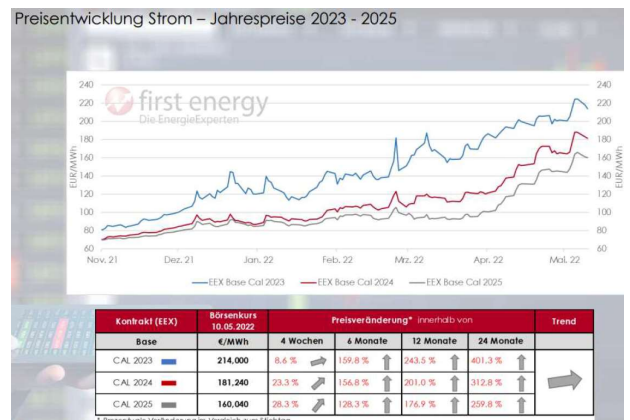
2.2. Rechnung 2021 des Wasserwerks

In Tausend CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Wasserverkauf inkl. Gebühren	783	1'000	783
Wasserankauf	-244	-460	-250
Bruttogewinn	539	540	533
Bruttogewinn %	69%	54%	68%
Abschreibungen	106	115	90
Gewinn/Verlust	143	94	289
Selbstfinanzierung	249	209	379
Nettoinvestitionen	281	795	780
Selbstfinanzierungsgrad	89%	26%	49%

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!

2.3. Rechnung 2021 des Elektrizitätswerks

In Tausend CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Stromhandel Verkauf	1'491	1'456	1'252
Stromhandel Ankauf	-1'543	-1'357	-1'316
Stromh. Bruttogewinn	-52	-99	-64
Netznutzung Verkauf	2'460	2'307	2'531
Netznutzungsentgelt	-1'476	-1'409	-1'431
Netzn. Bruttogewinn	984	898	1'100
Abschreibungen	398	409	362
Gewinn/Verlust EW total	-53	-21	-34
Selbstfinanzierung	345	388	328
Nettoinvestitionen	470	1'480	873
Selbstfinanzierungsgrad	73%	26%	38%



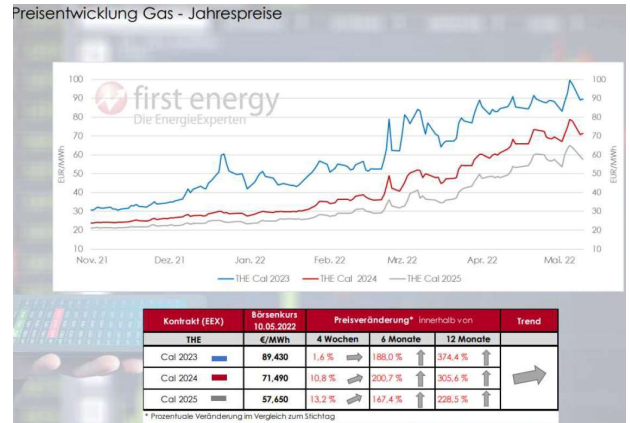


Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!

2.4. Rechnung 2021 des Wärmeverbunds

In Tausend CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Wärmeverkauf	178	145	140
Ankauf Schnitzel & Gas	-83	-56	-51
Bruttogewinn	95	89	89
Bruttogewinn %	53%	61%	64%
Abschreibungen	45	45	25
Gewinn/Verlust	14	3	-6
Selbstfinanzierung	59	48	19
Nettoinvestitionen	601	680	0
Selbstfinanzierungsgrad	10%	7%	--



Revisorenbericht

Die Rechnungen 2021 wurden durch die Rechnungsprüfungskommission kontrolliert und mit dem Gemeinderat besprochen. Der entsprechende Bericht liegt vor.

Diskussion zur Rechnung 2021

Christian Schwarz möchte wissen, wie das Verhältnis zwischen Gas und Holz bei der Holzschneitzelheizung ist.

Gemeinderat Jean-Michel Farine erklärt, dass das Gas nur für Notfälle eingesetzt wird. Es sind dies zwischen 2 – 5 %. Letztes Jahr wurde wegen einer defekten Steuerung etwas mehr Gas verbraucht.

Marcel Fässler weist auf das Minus von CHF 148'000 im Stromhandel hin. Ausserdem wird der Strompreis in den nächsten Jahren weiter um zirka 20 – 30 % ansteigen. Die Vergütungen an die Photovoltaikanlagen (PVA) werden durch den Bau vieler neuer Anlagen auch zunehmen. Tägerwil zahlt heute 18 Rappen je Kilowattstunde. Kreuzlingen z. B. zahlt zur Zeit nur 12 Rappen. Somit wird das Defizit im Stromhandel weiter steigen. Somit erfolgt eine Quersubventionierung über alle Strompreise. Es trifft somit die kleinen Strombezüger. Für Marcel Fässler stellt dies eine unsoziale Energiepolitik dar und ist nicht im Sinne der Schweizer Energiepolitik.

Gemeinderat Jean-Michel Farine sieht keine Quersubventionierung. Er sieht in den PVA vor allem eine eigene, unabhängige Stromproduktion, die allen Strombezügern zu Gute kommt. Er weist darauf hin, dass die Vergütung für die Stromproduktion aus PVA auf 2022 bereits von 22 auf 18 Rappen gesenkt wurde. Es muss das Ziel aller sein, alle Dächer mit PVA auszurüsten. Die Situation wird jährlich in der Budgetphase überprüft und der Tarif durch den Gemeinderat neu festgelegt.

Bruno Schlauri hält fest, dass die Einspeisevergütung künftig wohl gesenkt wird. Aus seiner Sicht sollten PVA dennoch interessant sein und bleiben. Die Anlagen bzw. die Investition muss amortisiert werden. Der Anreiz sollte hoch gehalten werden.



Abstimmung über

die Rechnung 2021

- **der Politischen Gemeinde (ohne Werke)**
- **des Wasserwerkes**
- **des Elektrizitätswerkes**
- **Wärmeverbundes**

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme

Diskussion zur Gewinnverwendung

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung über

Die Gewinnverwendung von

■ **Politische Gemeinde**

Einlage Jahresgewinn von CHF 1'211'099 ins Eigenkapital

■ **Wasserwerk**

Einlage Jahresgewinn von CHF 143'381 in die Spezialfinanzierung

■ **Elektrizitätswerk**

Einlage Jahresgewinn Netz von CHF 95'127 in die Spezialfinanzierung

Entnahme des Jahresverlustes Handel von CHF 148'126 aus der Spezialfinanzierung

■ **Wärmeverbund**

Einlage Jahresgewinn von CHF 13'316 in die Spezialfinanzierung

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme.



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

3. Landkreditkontoreglement 2022

Vorlage – Referent

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek stellt die Hintergründe vor, die zum aktuellen Vorschlag des Gemeinderats geführt haben. Das Reglement ist vollständig in der Botschaft abgedruckt:

3. Landkreditkontoreglement 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Hintergrund

- 15.12.1986: Genehmigung Reglement zum Landkaufkredit (Kreditkompetenz CHF 1 Mio.)
- 11.12.1989: Erhöhung der Kreditkompetenz auf CHF 2 Mio.
- Dezember 2020: Vernehmlassung neues Reglement
- Februar 2021: 3 Vernehmlassungsantworten, u.a. mit Vorschlag für anders formuliertes Reglement
- März 2021: Entscheid Gemeinderat, sich mit «Gegenvorschlag» eingehend zu befassen; kein Zeitdruck
- August 2021: Neu zusammengesetzter Gemeinderat verschiebt Pendenz
- November 2021 bis Februar 2022: Bearbeitung und Verabschiedung neue Fassung im Gemeinderat

3. Landkreditkontoreglement 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Grundsätze

- Regeln was nötig, nicht was möglich ist. Klarheit schaffen, wo nötig - Spielraum lassen, wo sinnvoll.
- Verzicht auf allgemeine Grundsätze zur Liegenschaftspolitik in der Gemeinde

Wichtigste Änderungen

- Erhöhung der Kreditkompetenz von CHF 2 Mio. auf 5 Mio. (Vorbehalt: Änderung der Gemeindeordnung)
- Kompetenz für den Gemeinderat, Liegenschaften aus dem Landkreditkonto zu veräussern

3. Landkreditkontoreglement 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Auszug Gemeindeordnung vom 3. Dezember 2018

Art. 16, Urnenabstimmung

Der Urnenabstimmung unterliegen: ...

g) Kauf, Verkauf, Tausch sowie Übernahme und Abtretung von Grundstücken und Liegenschaften mit einem Verkehrswert von mehr als CHF 2'000'000; ...

Art. 17 Abs. 1, Finanzielle Befugnisse der Gemeindeversammlung

...

e) Kauf, Verkauf, Tausch sowie Übernahme und Abtretung von Grundstücken und Liegenschaften mit einem Verkehrswert von höchstens CHF 2'000'000, wenn die Finanzkompetenz des Gemeinderates überschritten wird;

vorbehalten sind abweichende Zuständigkeitsregelungen für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen des Landkreditkontos; ...

- Vorbehalt zu Geschäften über Landkreditkonto fehlt in Art. 16
 - Erhöhung der Kreditkompetenz im Landkreditkonto ist unwirksam
- Änderung der Gemeindeordnung erfordert Urnenabstimmung (gem. Art. 16 Ziff. c)
 - vorgesehen anlässlich Eidg. Abstimmung vom 25. September 2022

Verständnisfragen

Werden keine gestellt.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek hält noch fest, dass der Gemeinderat bewusst das Baurecht nicht in das Reglement eingebaut hat. In diesem Reglement geht es nur um den Kauf und Verkauf.

Diskussion

Jörg Sinniger stellt im Namen der IG Zämä fürs Dorf drei Anträge. Diese wurden vorgängig mit dem Gemeindepräsidium abgesprochen. Die Änderungsanträge sind blau gekennzeichnet bzw. unterstrichen.



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

Antrag 1 zu Art. 4

Art. 4	¹ Sofern die Gemeinde Grundstücke im Landkreditkonto nicht für eigene Zwecke benötigt, kann der Gemeinderat sie zur Erreichung der nach Art. 1 angestrebten Ziele zu marktgerechten Bedingungen veräussern <u>oder im Baurecht abgeben, nachdem das betreffende Grundstück vorgängig ins Finanzvermögen überführt worden ist.</u>	Grundsätze beim Verkauf
--------	--	-------------------------

Jörg Sinniger ist der Meinung, dass bei jeder Veräusserung das Baurecht geprüft werden muss.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek ist anderer Meinung. Grundsätze zur Liegenschaftspolitik gehören nicht in ein Landkreditkontoreglement. Bei einer allfälligen Veräusserung wird vorgängig das Baurecht sowieso geprüft. Ein Baurecht im Rahmen des Landkreditkontos ist nicht möglich. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es einen solchen Zusatz nicht braucht.

Gemeinderat Jean-Michel Farine bekräftigt noch die Aussagen des Gemeindepräsidenten.

Abstimmung über den Antrag 1 zu Art. 4 der IG Zämä fürs Dorf

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	grossmehrheitlich

Antrag 2 zu Art. 5 Abs. 2

Art. 5	¹ Nach erfolgtem Grundbucheintrag sind erworbene Grundstücke und Liegenschaften mit allen notwendigen Angaben im Landkreditkonto aufzunehmen. Veräusserte Grundstücke sind auszubuchen. Einzelne Grundstücke sind getrennt zu führen. ² Die Erlöse aus Verkäufen von Grundstücken des Landkreditkontos <u>werden zur Aufstockung oder Verringerung des Kredits verwendet und</u> stehen dem Gemeinderat im Rahmen dieses Reglements wieder zur Verfügung. <u>Abweichungen zum Buchwert führen zu keiner Veränderung der Kreditkompetenz.</u> ³ Marktwertanpassungen führen nicht zur Aufstockung oder Verringerung des Landkreditkontos.	Führung des Landkreditkontos
--------	---	------------------------------

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek erklärt, dass angedacht war, dass Verkaufsverluste zu Lasten der Kreditkompetenz gehen. Der Gemeinderat könne aber sehr gut damit leben, wenn dem nicht so sei.

Jörg Sinniger ist der Meinung, dass die Kreditkompetenz klar geregelt sein muss.

Abstimmung über den Antrag 2 zu Art. 5 Abs. 2 der IG Zämä fürs Dorf

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	grossmehrheitlich
Nein-Stimmen	2



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

Antrag 3 zu Art. 6

Art. 6	<p>¹ Wird ein Grundstück im Landkreditkonto ganz oder überwiegend für die öffentliche Aufgabenerfüllung der Politischen Gemeinde verwendet, ist es in das Verwaltungsvermögen der Gemeinde zu überführen.</p> <p>² Soll ein Grundstück längerfristig für kommende Aufgaben der Gemeinde oder aus anderen Gründen sichergestellt werden, so ist es in das Finanzvermögen der Gemeinde zu überführen.</p> <p>²⁻³ Überführungen von Grundstücken aus dem Landkreditkonto ins übrige Finanzvermögen der Gemeinde sind bis zu einem Buchwert aktuellen Verkehrswert von CHF 2'000'000.— der Gemeindeversammlung vorzulegen. Liegt der Buchwert Verkehrswert darüber, unterliegt der Überführungsbeschluss der Urnenabstimmung.</p> <p>³ Liegt bei Überführungen von Grundstücken ins Verwaltungs- oder ins übrige Finanzvermögen der Gemeinde der aktuelle Verkehrswert unter den Anlagekosten, wird dem Wertverlust Rechnung getragen, indem sich der Landkredit lediglich um den aktuellen Verkehrswert erhöht. In allen anderen Fällen erhöht sich der Landkredit um die Anlagekosten.</p>	Überführung aus dem Landkreditkonto
--------	---	-------------------------------------

Markus Ellenbroek, Gemeindepräsident, teilt mit, dass der Gemeinderat mit dem Antrag einverstanden ist. Er beantragt, zusätzlich Abs. 2 zu ergänzen mit „übrige Finanzvermögen“ statt nur „Finanzvermögen“. Die Streichung von Abs. 3 sei konsequent im Hinblick auf die Annahme von Antrag 2 (Verluste bewirken keine Einschränkung der Kreditkompetenz).

Abstimmung über den Antrag 3 zu Art. 6 der IG Zämä fürs Dorf plus Ergänzung „übriges Finanzvermögen“

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen **Einstimmigkeit**

Nein-Stimmen ---

Abstimmung über

das Landkreditkontoreglement 2022 inkl. den angenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmige Annahme.



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

4. Feuerschutzreglement 2022

Vorlage – Referent

Gemeinderat Daniel Merk stellt die wichtigsten Punkte zur Vorlage vor:

Feuerschutzreglement 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Hintergrund

- Per 1. Januar 2021: Regierungsrat des Kantons Thurgau setzt Gesetz über den Feuerschutz (FSG, RB 708.1) in Kraft.
- Um neuen gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen: Überarbeitung des Feuerschutzreglements durch Gemeinden.
- Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) hat Musterreglement erstellt.
- Ausgehend von dieser Vorlage: Feuerschutzkommission Tägerwil hat Vorschlag für neues Reglement unterbreitet, der vom Gemeinderat gutgeheissen wurde.
- Ersetzt das Feuerschutzreglement vom 13. Dezember 1994

Feuerschutzreglement 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Abweichungen zum Musterreglement (2)

- Art. 34: Möglichkeit der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden im Feuerwehrwesen.
- Zusammenarbeitsvereinbarungen nicht mehr als integrierender Bestandteil des Reglements und damit der Zustimmung der Gemeindeversammlung unterstellt, sondern neu in der Kompetenz des Gemeinderats
- Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Gottlieben als gute Basis.
- Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen ist vor allem operative Angelegenheit mit personellen, technischen und finanziellen Fragen. Flexibler bei vertraglichen Anpassungen.

Feuerschutzreglement 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Abweichungen zum Musterreglement (1)

- Art. 6 Abs. 1 Ziff. 3: Vertretung der Gemeinde Gottlieben in der Feuerschutzkommission
- Art. 7: Wegfall Genehmigung des jährlichen Übungsplanes; Hinzufügen von Erstellung und Aktualisierung des Pflichtenheftes für die Feuerwehrkommandantur und deren Stellvertretung.
- Art. 12: Neu hinzugefügt. Sieht explizit die Auslagerung von Aufgaben des Feuerschutzbeauftragten bzw. der Feuerschutzbeauftragten vor, die seit kurzem teilweise bereits praktiziert wird.

Feuerschutzreglement 2022

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Inputs Departement für Justiz und Sicherheit

- Art. 10 Absatz 1: führt aus → ordnet an
Der oder die Feuerschutzbeauftragte **führt** die Massnahmen bei Mängeln gemäss § 21 des Feuerschutzgesetzes **aus**.
Der oder die Feuerschutzbeauftragte **ordnet** die Massnahmen bei Mängeln gemäss § 21 des Feuerschutzgesetzes **an**.
- Art. 27 Absatz 3: schwere Krankheit → Krankheit
Als Entschuldigungsgründe gelten Unfall, **schwere Krankheit**, Todesfall in der Familie, Schwangerschaft, Mutterschaftsurlaub, Militär- und Zivildienst.
Als Entschuldigungsgründe gelten Unfall, **Krankheit**, Todesfall in der Familie, Schwangerschaft, Mutterschaftsurlaub, Militär- und Zivildienst.



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwilen vom 24. Mai 2022

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung über

das Feuerschutzreglement 2022 inkl. der Inputs des Departementes für Justiz und Sicherheit (Folie 4).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen

Einstimmigkeit

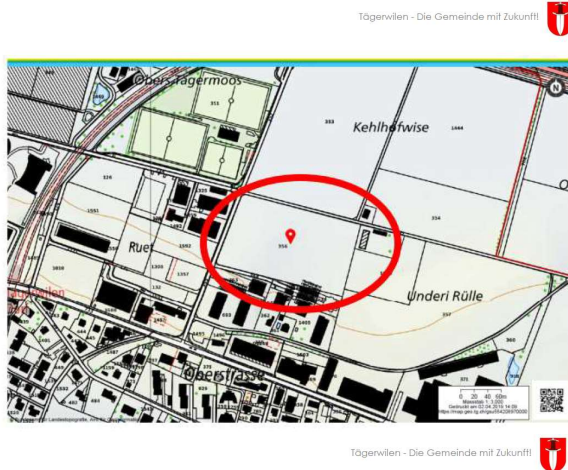
Nein-Stimmen



5. Überführung des Landerwerbs über CHF 635'232.10 der Liegenschaft Nr. 356, unterer Rüllen, mit 21'118 m² vom Landkaufkreditkonto ins übrige Finanzvermögen

Vorlage – Referent

Gemeinderätin Rebecca Fässler stellt das Sachgeschäft vor:



Überführung Landerwerb Liegenschaft Nr. 356, untere Rüllen, vom Landkaufkreditkonto ins übrige Finanzvermögen (2)

- Keine Verkaufsabsicht des Gemeinderats
- Überführung ins übrige Finanzvermögen ohne Einfluss auf Art der Nutzung der Parzelle
- Gemeinderat steht volle Kreditkompetenz im Landkaufkreditkonto von derzeit CHF 2 Mio. wieder zur Verfügung

Überführung Landerwerb Liegenschaft Nr. 356, untere Rüllen, vom Landkaufkreditkonto ins übrige Finanzvermögen

- 27. Juli 2012: Beurkundeter Kaufvertrag für 21'118 m² mit Kaufpreis CHF 633'540
- 22. März 2019: Kauf und Eintrag im Grundbuch, Aufnahme ins Landkreditkonto mit total CHF 635'232.10
- 25. Mai 2021: Beschluss Gemeindeversammlung zur Einzonung von 8'500 m² in Zone für öffentliche Bauten; Restfläche (60%) verbleibt in Landwirtschaftszone
- 30. Juni 2021: Genehmigung Zonenplanänderung durch DBU
- 6. Juli 2021: Inkraftsetzung Zonenplanänderung durch Gemeinderat

Diskussion

Heinz Knaus ist der Meinung, dass das Land nicht reif ist, um überbaut zu werden.

Gemeinderat Jean-Michel Farine erklärt, dass diese Überführung nichts mit einer Bebauung bzw. mit einer zukünftigen Mehrzweckhalle zu tun hat.



6. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Zentrum und Gemeindewiese/Tanzplatz – Komitee „Rettet die Gemeindewiese“ und IG „Zämä fürs Dorf“

Jörg Sinniger trägt im Auftrag des Komitees „Rettet die Gemeindewiese“ und der IG „Zämä fürs Dorf“ folgende Anliegen vor:

Die provisorischen Parkplätze seien aufzuheben, die Gemeindewiese sei im Rahmen der Zentrumsplanung aufzuwerten und der «Gemeinderat befragt die Bevölkerung nach Bedürfnissen und Wünschen». Aufgrund dieser Ergebnisse sei ein partizipativer Planungsprozess zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu starten.

Das Komitee und die IG sind mit dem heutigen Zustand des Tanzplatzes und der heutigen Handhabung als Parkplatz nicht zufrieden. Die Zwischennutzung als Parkplatz stört. An der Abstimmung hat der Souverän mit einer 2/3-Mehrheit das Kinder- und Jugendzentrum abgelehnt. Die Tiefgarage wurde noch deutlicher abgelehnt.

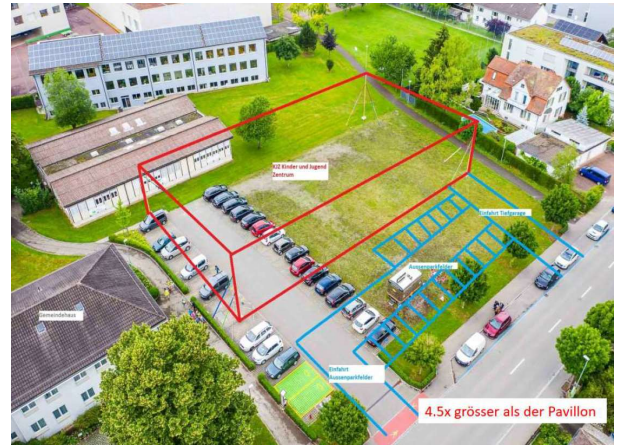
Das Tägerwiler Wachstum ruft nach einem Dorfplatz. Das Komitee hat sogar einen Vorschlag gebracht.

Der heutige, vom Departement für Bau und Umwelt für drei Jahre bewilligte Parkplatz, ist nicht haltbar.

Wie geht es weiter mit der Zentrumsentwicklung? Das Komitee hat bereits einen Vorschlag für den Perimeter eines möglichen Zentrums definiert.

Jörg Sinniger untermauert das Anliegen mit folgenden Bildfolien:

Gemeindewiese – wie weiter?



Komitee rettet-die-Gemeindewiese
www.rettet-die-gemeindewiese.ch
Peter Bili | Erwin Kuhn | Hans Rietmann
Christian Schwarz | Jörg Sinniger

RETTET DIE GEMEINDEWIESE

Dorfwiese behalten & Kinderzentrum realisieren!

Lasst uns die Gemeindewiese erhalten! Sie gehört der ganzen Bevölkerung.

Das ungebremste Wachstum in Tägerwil ruft geradezu nach einem zentralen Dorfplatz – als Begegnungsort und Festwiese, aber einfach als Grünfläche und Lebensraum.

Die Gemeindewiese ist ein «Ort der Möglichkeiten», wo wir das Zentrum nach unseren Bedürfnisse zum Leben erwecken können.

Die Schule baut für ihre Bedürfnisse auf vorhandenem eigenem Land.

Das Schulareal Trittenbach (Ecke Castell-/Spuckackerstrasse) ist der richtige Ort für das neue Kinderzentrum, bestehend aus Kindertreff mit Mittagstisch, Spielgruppe und Kindergarten.

Dort sind alle Voraussetzungen vorhanden, die müssen nur genutzt werden (frühe Grundriss, kurze und sichere Wege, Spielplatz, Erschliessung).

Wir können beides haben – am richtigen Ort.

Kom, wo das Kinderzentrum auf dem Trittenbachareal gebaut werden könnte

Damit Alternativen realisiert werden können – für eine bessere Lösung für alle!

3x NEIN zum Kinder- und Jugendzentrum mit Tiefgarage auf der Gemeindewiese



Mögliche Vision einer jungen Tägerwilerin: © Rebecca Fässler

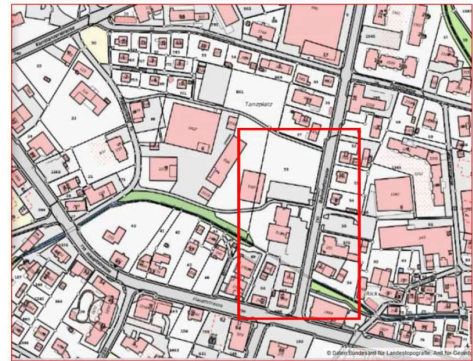


Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022



Ein wüster Anblick – wie lange noch?

Wie geht es im Zentrum weiter?



Unsere Anliegen an den Gemeinderat



1. Die provisorischen Parkplätze auf der Gemeindegasse sind aufzuheben.
2. Die Gemeindegasse soll im Rahmen einer Zentrumsplanung als Begegnungsort und Festplatz aufgewertet und der Bevölkerung als Ort der Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.
3. Der Gemeinderat befragt die Bevölkerung nach ihren Bedürfnissen und Wünschen bezüglich der Gemeindegasse.
4. Aufgrund der Ergebnisse der Umfrage startet der Gemeinderat einen partizipativen Planungsprozess zur Erarbeitung von Lösungsvarianten.



Jörg Sinniger ist gespannt auf die Antwort des Gemeinderates.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek nimmt im Namen des Gemeinderates wie folgt Stellung:

Eine Überbauung auf der Gemeindegasse ist mit dem klaren Abstimmungsresultat vom Tisch. Der Gemeinderat sehe keine weitere Interpretation der Abstimmung über das Kinder- und Jugendzentrum. Die Volksschulgemeinde habe deutlich mehr Zeitdruck als die Politische Gemeinde. Bei den Planungen eines künftigen Projekts kann die Gemeinde an ein allfälliges Projekt der Schule anschliessen und sich mit ihr absprechen. Der Gemeinderat werde an einer Klausurtagung die Optionen bei der Zentrumsplanung (nicht nur Gemeindegasse) diskutieren und das weitere Vorgehen festlegen.

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



«Gemeindegasse» / Zentrumsentwicklung – Haltung des Gemeinderats (1)

- Überbauung der Gemeindegasse ist mit dem klaren Nein zum KJJuZe vom 27.09.2020 vom Tisch
- Keine weitere «Interpretation» des Abstimmungsergebnisses
- Volksschulgemeinde und Politische Gemeinde werden Ihre Vorhaben separat auf ihrem Gelände aufgleisen
- Dringlichkeit bei VSG ist klar höher; für PGT kein akuter Handlungsbedarf
- Planung der PGT an künftiges Projekt der Schule anschliessen; bei Bedarf Absprachen treffen
- (Steigender) Parkierungsbedarf im Zentrum und Verlust von 13 Parkplätzen an Hauptstrasse wird mit prov. Teilöffnung des Tanzplatzes («Gemeindegasse») abgedeckt

→ Mehrmals kommuniziert

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



«Gemeindegasse» / Zentrumsentwicklung – Haltung des Gemeinderats (2)

- Handlungsbedarf wird nicht bestritten
- Aber: Gemeinderat will am kommunizierten Vorgehen abzuweichen
- Wichtig: Lösungsvorschläge sollen verschiedene Interessen berücksichtigen
- Nächster Schritt: Klausurtagung mit Gemeinderat zu Optionen und weiterem Vorgehen bei Zentrumsentwicklung inkl. Tanzplatz



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwilen vom 24. Mai 2022

Hans Riethmann ergänzt noch zu den Voten von Jörg Sinniger, dass es sich um ein Dutzend Parkplätze handelt. Es sind vor allem auswärtige Parker. Er versteht nicht, dass auf die Volksschulgemeinde gewartet werden muss. Er verweist auf die heutige Wiese an der Castellstrasse, wo heute ein Pumptrack gebaut wird. Als Beispiele für eine Dorfweiese erwähnt er Steckborn und Eschenz. Die Problematik Parkplätze muss umgehend an die Hand genommen werden.

Marcel Fässler hält fest, dass wöchentlich in der Zeitung gelesen werden kann, dass Diskussionsforen zur Orts- und Quartierplanung durchgeführt werden, z. B. in Konstanz, Kreuzlingen oder Wil. Dabei wollen die Behörden erfahren, welche Ideen und Wünsche aktuell bestehen, um die Ortsentwicklung in die richtige Richtung weiter zu bringen. Kann sich der Gemeinderat grundsätzlich vorstellen, solche Diskussionsforen oder auch Umfragen in Zukunft durchzuführen?

Markus Ellenbroek, Gemeindepräsident, hält fest, dass er sich zuerst im Gemeinderat eine Meinung abholen möchte. Er kann sich auch ein Diskussionsforum oder eine Umfrage vorstellen.

Bruno Schlauri erwähnt, dass in Tägerwilen bereits einiges getan wurde. Er erwähnt z. B. das neue Kirchgemeindehaus. Auch lobt er die Info-Veranstaltung der Volksschulgemeinde über den Schulraum. Er stört sich aber an der Aussage, dass der Gemeinderat eine Klausurtagung für sich im Zusammenhang mit dem Zentrum/Tanzplatz durchführt. Er bezweifelt, dass der Gemeinderat den Volkswillen kennt. Er ist der Meinung, dass zusammen mit dem Volk etwas erarbeitet werden sollte.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek hält fest, dass der Gemeinderat tatsächlich nicht allwissend ist. Es geht dem Gemeinderat darum, vor der Diskussion das Vorgehen und den Perimeter zu diskutieren.

Allgemeine Umfrage

Christian Schwarz hat drei Fragen:

- Was ist mit der THINK-Veranstaltung?
- Bei der Brunnegg wurde bei der letzten Ortsplanungsrevision Land eingezont. Er würde gerne wissen, was auf dem Gutsbetrieb Brunnegg jetzt läuft? Ein Tag der offenen Tür für die Bevölkerung wäre schön.
- Was wäre eigentlich mit den heutigen Parkplätzen auf dem Tanzplatz, wenn des Kinder- und Jugendzentrum gebaut worden wäre?

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek nimmt wie folgt Stellung:

- Wegen Corona musste die letzte THINK-Veranstaltung bei der Firma Schwihag abgesagt werden. Ein neuer Termin wird gesucht.
- Die neue Institution Hof-Brunnegg hat im letzten Dezember einen Tag der offenen Tür durchgeführt.
- Es handelt sich um eine hypothetische Frage. Wird darum nicht beantwortet.



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil vom 24. Mai 2022

Informationen

Mitteilungen und Umfrage

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Flüchtende aus der Ukraine

- Derzeit ca. 30 Flüchtende in Tägerwil aufgenommen
- In verschiedenen Konstellationen: Erwachsene mit und ohne Kinder, unbegleitete Minderjährige, private Aufnahmen und Platzierung durch Gemeinde in Wohnungen
- Abstimmung zwischen Kantonen und Gemeinden schwierig aufgrund der privaten Aufnahmen und unterschiedlicher Handhabung in Gemeinden
- Soziale Dienste als Ansprechpartner und „Drehscheibe“ in Tägerwil

Mitteilungen und Umfrage

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Nächste Termine

- Samstag, 11. Juni: Begrüssungsanlass/Neuzuzüger-Apéro
- Sonntag, 31. Juli: Bundesfeier

Allgemeine Umfrage

Hans Riethmann stellt fest, dass die Stimmbeteiligung mit heute 2,4 % sehr tief ist. Er bittet den Gemeinderat, sich Gedanken zu machen, wie die Stimmbeteiligung erhöht werden könnte (Massnahmen, Anreize).

Pirmin Loser erwähnt, dass er die endlosen Diskussionen der IG Zämä fürs Dorf nicht gut findet. Vor allem stört er sich daran, dass sich die Diskussionen immer gegen den Gemeinderat richten.

Brigitte Drexler findet die Plattform der Gemeindeversammlung ideal für solche Diskussionen. Sie weist auf den Clean-Update vor einigen Wochen in Tägerwil hin. Am Seerheinbad-Ufer hat sie einen Kanister voll Zigarettenstummel eingesammelt. Sie bittet zu prüfen, ob das Ufer evtl. „rauchfrei“ gemacht werden könnte.

Schlusswort

Tägerwil - Die Gemeinde mit Zukunft!



Dankeschön!

An Sie, liebe Stimmbürgerinnen und –bürger

An alle, die sich für die Allgemeinheit einsetzen

An die Gemeinderatskolleginnen und –kollegen und den Gemeindeschreiber

An alle Mitglieder der Kommissionen

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung, Werkhof, Liegenschaften- und Raumpflege

An die Surber Multimedia GmbH (Technik)

FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Markus Ellenbroek
Gemeindepräsident

Alessio Beneduce
Gemeindeschreiber



Protokoll über die Versammlung der Politischen Gemeinde Tägerwilen vom 24. Mai 2022

Die Stimmzähler:

Panek Eva, Mitglied Wahlbüro
Wyss Thomas, Mitglied Wahlbüro

Öffentlicher Anschlag vom
(14 Tage gemäss Art. 26 Gemeindeordnung)
1. – 14. Juni 2022